

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis.....	XXI
Tabellenverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
Symbolverzeichnis.....	XXXI

1. Kapitel: Problemstellung und Gang der Untersuchung.....	1
A. Untersuchungsanlässe.....	1
B. Abgrenzung der Problemstellung.....	3
I. Untersuchungsziele.....	3
II. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands und des Anwendungsbereichs für das Simulationsmodell	5
III. Einordnung der Untersuchung in die betriebswirtschaftliche Forschung	6
1. Forschungsschwerpunkte der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	6
2. Forschungsstand bei der Investitionsplanung mit quantitativen Modellen	7
C. Gang der Untersuchung	9
2. Kapitel: Die internationale F&E als Anknüpfungspunkt der Steuerplanung .	11
A. Die Begriffsabgrenzung der F&E.....	11
B. Die funktionale Ausgestaltung der F&E.....	13
C. Das aus der F&E resultierende immaterielle Wirtschaftsgut	15
D. Die organisatorische Ausgestaltung der F&E	17
I. Eigenforschung.....	17
II. Auftragsforschung	19
III. Gemeinschaftsforschung	21
1. Ausgestaltungsformen.....	21
2. Konzernumlagevertrag.....	21
3. Kostenumlagevertrag	22
IV. Internationale Akzeptanz der organisatorischen Ausgestaltung	23
1. Eigen- & Auftragsforschung.....	23
2. Die Kostenumlage	24
3. Die Konzernumlage	26

E. Das Zielsystem der internationalen F&E	28
I. Hierarchische Zielableitung	28
II. Außersteuerliche Zielsetzungen	30
1. Nachfrageorientierte Motivationen	30
2. Angebotsorientierte Motivationen	31
III. Steuerliche Zielsetzungen.....	33
1. Das steuerliche Oberziel	33
2. Der nominale Unternehmenssteuersatz.....	35
3. Die steuerliche Forschungsförderung	36
4. Die Verlustverrechnung	37
5. Der Zeitpunkt der Ertrags- und Aufwandsberücksichtigung.....	38
6. Die Gefahr einer Doppelbesteuerung.....	39
7. Die Quellenbesteuerung und ihre Eliminierung bzw. Anrechnung der Quellensteuer	40
8. Die Repatriierungsbesteuerung	41
9. Die uni- oder bilateralen Missbrauchsvermeidungsregelungen.....	42
10. Die Gewichtung der positiven und negativen steuerlichen Einflussfaktoren	42
F. Die Auftragsforschung als Anknüpfungspunkt der internationalen Steuerplanung.....	43
I. Der Konflikt zwischen außersteuerlichen und steuerlichen Zielsetzungen	43
II. In der Untersuchung angenommener Gestaltungsansatz	44
III. Umsetzbarkeit und grundlegende Vorteile des Gestaltungsansatzes	46
1. Einflussfaktoren auf die Vorteilhaftigkeit	46
2. Die Zuordnung der Verwertungsrechte an dem entwickelten immateriellen Wirtschaftsgut.....	49
a) Bedeutung der Zuordnung	49
b) Das rechtliche Eigentum.....	50
c) Das wirtschaftliche Eigentum.....	51
d) Die funktionale Betrachtungsweise als Erweiterung des wirtschaftlichen Eigentums	52
i. Entwicklungen in der näheren Vergangenheit	52
ii. Die Zuordnung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte auf Basis des OECD-Betriebsstättenberichts	53

iii. Die Zuordnung zwischen verbundenen Unternehmen auf Basis des Berichts zum Umgang mit Unternehmensumstrukturierungen	54
iv. Die Zuordnung zwischen verbundenen Unternehmen auf Basis des überarbeiteten Berichts zum Umgang mit immateriellen Wirtschaftsgütern	57
v. Die funktionale Zurechnung und das Handeln fremder Dritter ...	61
e) Implikationen für die Zuordnung	64
3. Die Einflussnahme allgemeiner Missbrauchsvermeidungsklauseln	66
a) Konzeption allgemeiner Missbrauchs-klauseln	66
b) Außersteuerliche Beweggründe für den Einsatz einer IP- Gesellschaft	71
4. Die steuerlichen Transferkosten der Umstellung	73
a) Die Besteuerung stiller Reserven beim Übergang von Vermögenswerten	73
b) Die Besteuerung von Funktionsverlagerungen	75
c) Der steuerliche Restrukturierungsaufwand bei einer Auflösung der Struktur	76
3. Kapitel: Ein quantitatives Simulationsmodell für die Standortwahl	79
A. Grundüberlegungen zum Modell	79
I. Beschreibung und Funktion von Modellen	79
II. Arten von Modellen	80
1. Totalmodelle	80
2. Partialmodelle	81
3. Partialmodell als Grundstein des Steuerplanungsmodells	83
III. Anforderungen an das Modell	83
1. Zusammenspiel aus Zielen und Anforderungen	83
2. Vollständigkeit	84
a) Berücksichtigung der relevanten Steuerarten	84
b) Berücksichtigung der relevanten steuerlichen Regelungen	85
c) Periodizität	86
d) Betrachtung aller relevanten Handlungsoptionen	86
3. Vergleichbarkeit	87
a) Genauigkeit	87

b) Operationalität	89
c) Validität	91
d) Sensitivität	92
e) Verzerrungsfreiheit	93
B. Modellaufbau und -annahmen.....	94
I. Der grundlegende Modellaufbau und die dem Modell zu Grunde liegenden Annahmen.....	94
1. Der Modellaufbau	94
2. Die dem Modell zu Grunde liegenden Annahmen	96
II. Die Erfassung des Steuerbarwerts	102
4. Kapitel: Problemorientierte Analyse der Besteuerungswirkungen als Basis der Modellberechnungen	105
A. Auswahl der betrachteten Staaten und Ablauf der Analyse.....	105
B. Die ertragsteuerliche Bemessungsgrundlage und der Steuersatz	108
I. Ebenenübergreifende Determinanten der Steuerbelastung	108
II. Unternehmenssteuerbelastung, Berücksichtigung von Betriebsausgaben und Umgang mit Veräußerungsgewinnen	109
III. Zusammenstellung der verwendeten Unternehmenssteuersätze	115
C. Die Besteuerungswirkungen auf Ebene der forschenden Gesellschaft.....	117
I. Organisatorische Einbindung in den Gestaltungsansatz	117
II. Besteuerungskonsequenzen während der Erstellung des immateriellen Wirtschaftsguts	118
III. Besteuerungskonsequenzen während der Verwertung des immateriellen Wirtschaftsguts.....	119
D. Die Besteuerungswirkungen auf Ebene der IP-Nutzer	121
I. Organisatorische Einbindung in den Gestaltungsansatz	121
II. Besteuerungskonsequenzen während der Erstellung des immateriellen Wirtschaftsguts	122
III. Besteuerungskonsequenzen während der Verwertung des immateriellen Wirtschaftsguts.....	123
1. Die Bestandteile der Bemessungsgrundlage	123
2. Die Akzeptanz der Lizenzgebühren	124

a) Missbrauchsunabhängige Beschränkungen des Betriebsausgabenabzugs	124
b) Akzeptanz dem Grunde nach.....	126
c) Akzeptanz der Höhe nach.....	130
E. Die Besteuerungswirkungen auf Ebene der IP-Gesellschaft	133
I. Organisatorische Einbindung in den Gestaltungsansatz	133
II. Besteuerungskonsequenzen während der Erstellung des immateriellen Wirtschaftsguts	138
1. Unterschiede bei der Berücksichtigung der F&E-Aufwendungen	138
2. Die Verlustberücksichtigung	142
a) Formen der Verlustverrechnung.....	142
b) Staaten mit zeitlich und höhenmäßig unbeschränktem Verlustvortrag	144
c) Staaten mit zeitlichen Beschränkungen, aber höhenmäßig unbeschränktem Verlustvortrag.....	145
d) Staaten mit zum Teil zeitlichen Beschränkungen und einer höhenmäßigen Beschränkung beim Verlustvor- oder -rücktrag	147
3. Besonderheiten bei der Berücksichtigung von F&E-Aufwendungen auf Grund einer steuerlichen Forschungsförderung.....	149
a) Zur Vereinbarkeit der steuerlichen Forschungsförderung mit dem Binnenmarkt der EU	149
i. Anforderungen an die Vereinbarkeit.....	149
ii. Die Wahrung der Grundfreiheiten der EU	150
iii. Das Beihilfeverbot	152
iv. Der Verhaltenskodex für die Unternehmensbesteuerung	154
b) Anknüpfungspunkte der steuerlichen Forschungsförderung.....	158
c) Staaten ohne steuerliche Forschungsförderung während der Erstellungsphase	161
d) Belgien.....	161
e) China.....	163
f) Frankreich.....	164
g) Großbritannien	165
h) Irland.....	166
i) Malta.....	167

j) Niederlande.....	167
k) USA	168
l) Zusammenfassung	169
III. Besteuerungskonsequenzen während der Verwertung des immateriellen Wirtschaftsguts	172
1. Lizenzgebühr als Anknüpfungspunkt der Besteuerung	172
2. Die Besteuerung der IP-Gesellschaft im Ansässigkeitsstaat der IP-Nutzer.....	173
a) Besteuerung im Rahmen der beschränkten Steuerpflicht.....	173
b) Einfluss von bilateralen Abkommen auf die Steuerbelastung.....	176
c) Einfluss der Zins- und Lizenzgebührenrichtlinie auf die Steuerbelastung.....	177
d) Uni- und bilaterale Missbrauchsabwehr	178
i. Quellen der Missbrauchsabwehr	178
ii. Der Nutzungsberechtigte.....	179
iii. Limitation-on-Benefits-Klauseln	183
iv. Aktivitätsklauseln, Switch-Over-Klauseln, Subject-to-Tax-Klauseln	195
v. Der Missbrauchsbegriff der Zins- und Lizenzgebührenrichtlinie	197
vi. Unilaterale Missbrauchsabwehr	200
vii. Steuerplanerische Implikationen	208
e) Implikationen für die Modellbetrachtungen.....	210
3. Die Berücksichtigung im Ausland geleisteter Steuerzahlungen im Ansässigkeitsstaat der IP-Gesellschaft	213
a) Verfahrensformen der bilateralen Anrechnung.....	213
b) Anrechnung fiktiver Quellensteuern gemäß den DBA	216
c) Berücksichtigung von Anrechnungsüberhängen	217
d) Unilaterale Maßnahmen	219
e) Zusammenfassung	221
4. Die Besteuerung der IP-Gesellschaft in ihrem Ansässigkeitsstaat	226
a) Charakteristika der Besteuerung.....	226
b) Die steuerliche Behandlung von Lizenzgebühren ohne steuerliche Forschungsförderung	226

c) Die steuerliche Behandlung von Lizenzgebühren bei steuerlicher Forschungsförderung	228
F. Die Besteuerungswirkungen auf Ebene der Muttergesellschaft.....	233
I. Organisatorische Einbindung in den Gestaltungsansatz	233
II. Besteuerungskonsequenzen während der Erstellung des immateriellen Wirtschaftsguts	237
III. Besteuerungskonsequenzen während der Verwertung des immateriellen Wirtschaftsguts	237
1. Missbrauchsabwehr und Besteuerung.....	237
2. Steuerliche Anerkennung des Gestaltungsansatzes	238
a) Hintergrund der Regelungen zur Hinzurechnungsbesteuerung.....	238
b) Staaten ohne Regelungen zur Hinzurechnungsbesteuerung.....	240
c) China.....	241
d) Deutschland	243
i. Funktionsweise der Regelung	243
ii. Prüfung des Aktivitätskatalogs	246
iii. Prüfung der Ausnahmeregelung für EU-/EWR- Zwischengesellschaften	249
iv. Implikationen für den Gestaltungsansatz.....	251
e) Großbritannien.....	252
i. Funktionsweise der Regelung	252
ii. Prüfung der einkünfteübergreifenden Ausnahmetatbestände	253
iii. Prüfung der Anknüpfungspunkte der gateway provisions.....	255
iv. Prüfung der relevanten einkünftespezifischen Ausnahmetatbestände.....	258
v. Implikationen für den Gestaltungsansatz.....	263
f) USA	264
i. Funktionsweise der Regelungen	264
ii. Prüfung des Einkünftekatalogs des Subpart F	265
iii. Prüfung bestehender Ausnahmetatbestände.....	266
iv. Implikationen für den Gestaltungsansatz.....	269
3. Die Besteuerung von Beteiligungserträgen im Ansässigkeitsstaat der ausschüttenden Gesellschaft	270

a) Besteuerung nach nationalen Maßstäben im Rahmen der beschränkten Steuerpflicht	270
b) Einfluss bilateraler Abkommen auf die Steuerbelastung	272
c) Einfluss der Mutter-Tochter-Richtlinie auf die Steuerbelastung.....	273
d) Uni- und bilaterale Missbrauchsabwehr	275
e) Implikationen für die Modellbetrachtungen	277
4. Die Besteuerung von Beteiligungserträgen im Ansässigkeitsstaat der Muttergesellschaft	279
a) Staaten, die Beteiligungserträge von der Besteuerung ausnehmen ..	279
b) Staaten, die Beteiligungserträge der Besteuerung unterwerfen.....	283
5. Kapitel: Modellberechnungen als Informationsgrundlage für die Steuerplanung	293
A. Zielsetzungen der Modellberechnungen	293
B. Vorteilhaftigkeit und Standortelastizität einer IP-Gesellschaft	294
I. Berechnungsgegenstand und Vorgehensweise.....	294
II. Basisszenario	294
III. Ergebnisse und Interpretation.....	296
C. Sensitivitätsanalysen in Bezug auf die betrachtete Investition	299
I. Berechnungsgegenstand und Vorgehensweise.....	299
II. Profitabilität der Investition.....	300
1. Ausgestaltung im Basisszenario und Änderungen im Sachverhalt	300
2. Ergebnisse und Interpretation	301
3. Implikationen für die Steuerplanung	306
III. Anrechnungs-/Freistellungsverfahren	307
1. Ausgestaltung im Basisszenario und Änderungen im Sachverhalt	307
2. Ergebnisse und Interpretation	308
3. Implikationen für die Steuerplanung	315
IV. Höhe der Verrechnungspreise	317
1. Ausgestaltung im Basisszenario und Änderungen im Sachverhalt	317
2. Ergebnisse und Interpretation	317
3. Implikationen für die Steuerplanung	322
D. Sensitivitätsanalysen in Bezug auf den Modellrahmen	323
I. Berechnungsgegenstand und Vorgehensweise.....	323

II. Wegfall nationaler Regelungen zur steuerlichen Forschungsförderung ...	325
1. Ausgestaltung im Basisszenario und Änderungen im Sachverhalt	325
2. Ergebnisse und Interpretation	325
3. Implikationen für die Steuerplanung	327
III. Anhebung und Vereinheitlichung der Quellenbesteuerung	331
1. Ausgestaltung im Basisszenario und Änderungen im Sachverhalt	331
2. Ergebnisse und Interpretation	331
3. Implikationen für die Steuerplanung	335
 6. Kapitel: Zusammenfassung der wesentlichen Untersuchungsergebnisse und Fazit.....	 339
 Anhang – Auszüge aus den Modellberechnungen und -ergebnissen	 345
Literaturverzeichnis	379
Rechtsprechungsverzeichnis	427
Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen	429
Rechtsquellenverzeichnis, bilaterale und multinationale Abkommen.....	431
Verzeichnis der sonstigen Quellen	435